

LaVo1 Jutta Paulus

Antragsteller\*in: Jutta Paulus, KV Neustadt/Weinstraße  
Tagesordnungspunkt: 5. Nachwahl Landesvorstand

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich als Eure Landesvorsitzende.

Ich möchte mit Euch zusammen unsere Partei programmatisch weiterentwickeln, den Dialog mit den Kreisverbänden stärken sowie Euer Fachwissen und Eure guten Ideen in die Zusammenarbeit mit Fraktion und Ministerien einbringen. Denn gerade in Regierungszeiten brauchen wir eine lebendige und selbstbewusste Partei, die eigene Schwerpunkte und Akzente setzt.

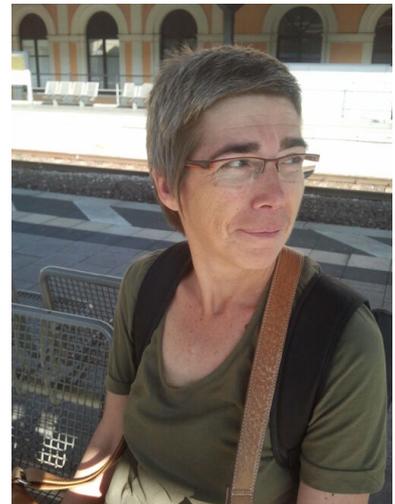
Wir Grüne haben in den nun bald 40 Jahren unseres Bestehens in der Gesellschaft viel bewegt: mit den Stichworten Atomausstieg, Umweltschutz, Ökologie, Gleichstellung, Inklusion, Energiewende wird wohl jede\*r Bürger\*in unseres Landes uns Grüne in Verbindung bringen. Aber das reicht noch lange nicht! Wenn wir unsere Lebensgrundlagen erhalten, die offene und tolerante Gesellschaft verteidigen und endlich soziale Gerechtigkeit in unserem Land und in Europa einfordern wollen, brauchen wir mehr. Nicht nur mehr Präsenz in den Parlamenten und Regierungen, sondern auch mehr Dialog, mehr Debatten und mehr Vernetzung mit den Verbänden, Initiativen und Vereinen. Und wir wollen Angebote machen, wie wir uns eine bessere, eine gerechtere und gesündere Welt vorstellen. Denn dass die neoliberale Verwertungs- und Konsumgesellschaft eben nicht zum größtmöglichen „Bruttosozialglück“ führt, dürfte mittlerweile allen klar sein.

Obwohl klar ist, dass der kommende Wahlkampf immer der schwierigste ist: Aktuell steht ein Wahlkampf an, der qualitativ anders werden könnte als alle bisherigen. Noch nie haben so viele Parteien miteinander konkurriert, die realistische Aussichten auf einen Einzug in den Bundestag haben. Noch nie hatte eine rechtspopulistische Partei so große Chancen, in einem deutschen Bundestag vertreten zu sein. Aber noch nie konnten „alternative Fakten“ eine so große Rolle spielen wie heute. Dieser Herausforderung sollten wir mit soliden und unaufgeregten Argumenten entgegentreten – und ich möchte gerne meinen Teil dazu beitragen. Meine persönlichen Schwerpunkte als Naturwissenschaftlerin liegen ganz klar in unseren Kernbereichen Energiewende, Umweltschutz und Ökologie. Und wenn wir es schaffen wollen, unseren Kindern einen einigermaßen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, ist klar, dass diese Themen viel stärker als bisher in die politische Entscheidungsfindung einfließen müssen. Andere Parteien tun Klimaschutz als Luxusthema ab, womit man sich höchstens befasst, wenn man nichts Besseres zu tun hat. Hier können wir Grüne aufzeigen, welche Chancen darin liegen, wenn Deutschland bei den wahren Zukunftsthemen endlich wieder Vorreiter wird. Dazu möchte ich beitragen.

Ich bitte um euer Vertrauen und verbleibe

mit grünen Grüßen

Jutta



Kontakt:  
jutta.paulus@gmx.de



## Biografische Daten (Auswahl)

### Persönliches

Geboren 1967 in Gießen (Hessen), Studium in Marburg 1986 – 1990, seit 1990 wohnhaft in Rheinland-Pfalz. Von Beruf bin ich Pharmazeutin (approbierte Apothekerin) und seit 1999 im Qualitätsmanagement (Labor, Forschungsinstitut, Krankenhaus) tätig; teils selbstständig, teils als Angestellte. Zwei Kinder (25 und 22 Jahre alt), die mir viel Freude machen.

### Parteihistorie

- Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen 1987 – 2001 und seit 2009
- Abgeordnete im Marburger Stadtparlament 1988 – 1990
- Beisitzerin im Kreisvorstand Neustadt/Weinstr. seit 2012
- Mitglied Landesarbeitsgemeinschaft Ökologie, Energie und Abfallwirtschaft seit 2011, stv. Sprecherin seit 2012
- Mitglied Bundesarbeitsgemeinschaft Energie seit 2011, delegiert seit 2013, Sprecherin seit 2014
- Direktkandidatin zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 209
- Stv. Delegierte zum Länderrat seit 2014
- Mitglied der Wahlkampfkommission für die Landtagswahl 2016
- Mitglied der Koalitionsverhandlungsgruppe 2016

### Weiteres Engagement

#### Aktive Mitgliedschaften:

- BUND Rheinland-Pfalz e.V. (Arbeitskreis Energie)
- Bürger-Energie-Genossenschaft in Neustadt eG (Vorstandsmitglied)
- Metropol Solar Rhein-Neckar e.V. (Mitglied im Beirat)
- Solidarische Landwirtschaft Akazienhof Neustadt e.V.

Fördermitgliedschaften:

- amnesty international e.V.
- Förderverein Gedenkstätte Neustadt/Weinstraße e.V.
- Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft e.V.
- Greenpeace e.V.
- Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz
- Krankenpflegeverein Haardt e.V.
- Kulturverein Wespennest e.V.
- Mellifera e.V.
- Nachbarschaftsladen Haardt e.V.
- Neustadter Stiftskantorei e.V.
- POLLICHIA Verein für Naturforschung und Landespflege e.V.
- SFV Solarenergie-Förderverein e.V.
- urgewald e.V.
- Verein Demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten e.V.

LaVo2 Almut Schaab-Hehn

Tagesordnungspunkt: 5. Nachwahl Landesvorstand

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde!

Hiermit melde ich meine Kandidatur für das Amt der Landesschatzmeisterin an. Als ausgebildete Steuerfachangestellte und Bilanzbuchhalterin blicke ich auf eine lange Berufserfahrung im Bereich Finanzen zurück.

Im ehrenamtlichen Bereich habe ich mich ebenso um das liebe Geld gekümmert, so von 2010 bis 2013 als Schatzmeisterin des Grünen Kreisverbands Rhein-Pfalz und seit April 2013 als Finanzverwalterin des Landeselternausschusses Rheinland-Pfalz.

Zu meiner Motivation:

Ganz klar denke ich an mich selbst: Da ich zurzeit ohne Arbeit bin, strebe ich eine angemessen bezahlte Beschäftigung mit sozialer Absicherung an. Ich würde mich auf eine Tätigkeit freuen, bei der ich nicht nur am Schreibtisch sitze, sondern im Land herumkomme und bei unterschiedlichen Gelegenheiten, auf der LDV, der Kreisvorständekonferenz, im Landesfinanzrat, im Landesvorstand oder als Gast in eurem Kreisverband mit euch, liebe Freundinnen und Freunde, ins Gespräch komme. Auch die Tatsache, dass ich als Landesschatzmeisterin und Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands in alle wichtigen Entscheidungen der Partei einbezogen wäre, reizt mich.

Die eigentliche Rolle der Schatzmeisterin ist mir nicht neu: einerseits ist sie die Buhfrau, die den jeweiligen „Schatz“, die Finanzen, zusammenzuhalten hat, und daher bei den verschiedensten Leuten aneckt. Andererseits ist es ihre Aufgabe, so viel wie möglich an Grünem Engagement zu ermöglichen. Diesen Spagat hat Britta in ihrer 18jährigen Amtszeit ganz gut hingebacht, meine ich, und würde gern in ihre Fußstapfen treten.

In einer Zeit, in der weniger Mittel vorhanden sind, geht es im besonderen Maß darum, das ehrenamtliche Engagement zu fördern. Auch deswegen sind in meinen Augen die LAGen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Noch viel mehr als in Zeiten voller Kassen ist es in Zeiten knapper Ressourcen wichtig, dass das Geld gerecht verteilt wird. Als Feministin liegt mir besonders am Herzen, dass es Frauen und Männern gleichermaßen zugute kommt. In diese Richtung möchte ich unsern Landesverband gern weiterentwickeln, insbesondere indem wir das Engagement in unserer Partei für Frauen aktiver machen und die Einhaltung des Frauenstatuts konsequent überwachen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir durch eure Stimme euer Vertrauen ausspricht.

Dannstadt, den 24.04.17,

Almut Schaab-Hehn



Kontakt:  
a-schaab@t-online.de

## Biografische Daten (Auswahl)

### Persönliches:

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, und habe einen Sohn von 28 und eine Tochter von 9 Jahren.

### Beruflicher Werdegang:

1984 – 1992 Studium von Deutsch und Geschichte für das Lehramt am Gymnasium ,Abschluss: 1. Staatsexamen

1992-1994 Ausbildung zur Steuerfachangestellten

2002 – 2004 Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin, Abschluss: IHK-Prüfung

1994 – 2006 Steuerfachangestellte in diversen Steuerbüros

2006 – 2016 Buchhalterin in einem Lebensmittelgroßhandel, verantwortlich für laufende Buchhaltung inklusive Mahnwesen, Lohnabrechnung, Bilanzen und Steuererklärungen

### Parteiengagement:

2002 Eintritt in Bündnis 90/Die Grünen, KV Mannheim, dort zunächst vorwiegend im AK Frauenpolitik aktiv

2006 Umzug nach Dannstadt-Schauernheim (Rhein-Pfalz-Kreis), Wechsel in den dortigen Kreisverband und damit in den Landesverband Rheinland-Pfalz

Seit 2010 regelmäßig Delegierte zur LDV

01/2009 – 04/2013 Kreisschatzmeisterin Rhein-Pfalz

04/2013 – 03/2014 Kreisvorsitzende

Seit 06/2014 Mitglied im Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90 /Die Grünen

Seit 7/2014 Mitarbeit in der LAG Frauenpolitik

07/2014 – 3/2014 Ersatzdelegierte zur BAG Frauen

Seit 11/2016 Sprecherin der LAG Frauenpolitik

Seit 03/2017 Delegierte zum Bundesfrauenrat (gewählt auf der LDV 12/2016)

### Sonstiges ehrenamtliches Engagement:

Seit 2010 Mitglied im Kreiselternausschuss (Elternvertretung von Kindern in Kindertagesstätten)

Seit 05/14 (noch bis 06/17) Vorsitzende des Kreiselternausschusses Rhein-Pfalz

Seit 04/14 (noch bis 6/17) Finanzverwalterin des Landeselternausschusses

LaVo3 Birgit Meyreis (KV Mayen-Koblenz)

Tagesordnungspunkt: 5. Nachwahl Landesvorstand

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde!

Ich bewerbe mich heute als eure neue Landesschatzmeisterin und bitte um eure Unterstützung.

Unsere langjährige und hoch geschätzte Landesschatzmeisterin Britta Steck wechselt nun in das Finanzreferat. Sie hinterlässt wahrlich große Fußspuren, die nur schwer auszufüllen sein werden. Das ist eine große Herausforderung, der ich mich gerne stellen möchte.

Ich bin seit 2009 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und seit 2010 fast durchgehend Mitglied des Kreisvorstandes im KV Mayen-Koblenz. Lange Jahre habe ich als Sprecherin des KV MYK mit dazu beigetragen, dass wir heute als einer der besonders schnell wachsenden Kreisverbände in Rheinland-Pfalz anerkannt sind. Von ursprünglich etwa 60 Mitgliedern im Jahr 2009 sind wir bis heute auf 125 Mitglieder angewachsen. Unsere Konzepte zur Mitgliedergewinnung haben bis in die grüne Bundesebene große Anerkennung gefunden und werden bis heute beispielhaft in Seminaren zur Mitgliedergewinnung genutzt, so zuletzt beim Grünen Kommunikationskongress des Bundesverbandes in Frankfurt.

Als Mitglied der Gruppe der EntwicklerInnen auf Landesebene konnte ich meine Kenntnisse in der Mitgliederentwicklung und -betreuung bereits in den letzten Jahren einbringen. Das Projekt „EntwicklerInnen“ möchte ich als Landesschatzmeisterin gerne weiterführen. Insbesondere im Hinblick auf die Kommunalwahlen in 2019 ist es für die Aufstellung der Listen in den Kommunen ganz besonders wichtig, im Jahr 2018 den Fokus auf die Mitgliederentwicklung zu legen.

Seit etwa eineinhalb Jahren kümmere ich mich nun um die Finanzen in unserem Kreisverband und schon in den Vorjahren nahm ich einige Male als Vertretung mit Stimmrecht an den Sitzungen des Landesfinanzrates teil. Im März 2017 habe ich zum ersten Mal als Basismitglied am Bundesfinanzrat, gemeinsam mit Britta, teilgenommen. Ich finde es sehr wichtig, dass wir als Flächenland mit sehr vielen ländlichen Kreisverbänden auch als solches auf Bundesebene wahrgenommen werden. Die Strukturen in RLP sind völlig anders als in NRW, BaWü oder auch im LV Berlin. Ich möchte für euch ein Auge darauf halten, dass dies auf Bundesebene angemessen bei der Verteilung der Mittel berücksichtigt wird.

Aufgrund der schlechten Kassenlage im Landesverband nach dem nicht erfreulichen Ergebnis der Landtagswahl mussten wir einige Einschnitte im Haushalt beschließen. Alle Ebenen müssen nun ihren Teil dazu beitragen, von der erhöhten Landesabgabe, die nicht schön für die Orts- und Kreisverbände ist, bis hin zu personellen Einschnitten in der Landesgeschäftsstelle. Ich bin froh, dass wir im Gesamtergebnis des Haushaltes 2016, bedingt durch Mehreinnahmen und Minderausgaben, nochmal die Kurve gekriegt haben. So können wir jetzt doch, entgegen dem ursprünglichen Plan, eine ordentliche Rücklage bilden was sehr förderlich für die mittelfristige Finanzplanung ist.



Kontakt:

biggi.meyreis@t-online.de,  
mobil: 0170 3250051

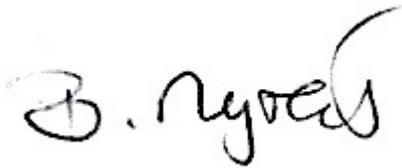
Ich hoffe jedoch sehr, dass es im Hinblick auf die Bundestagswahl nicht zu weiteren Einschnitten kommen muss, da ein schlechtes Wahlergebnis zu einem Rückgang der staatlichen Parteienfinanzierung führen würde. Der Bundestagswahlkampf muss einfach brummen: Wir müssen alle an einem Strang ziehen, raus auf die Straße gehen, uns im Haustürwahlkampf ins Zeug legen und so viele Menschen wie nur möglich für unsere Sache begeistern!

Gerne würde ich für euch als Schatzmeisterin im Geschäftsführenden Landesvorstand mitarbeiten. Gemeinsam mit den vielen Finanzaktiven vor Ort möchte ich den finanziellen Rahmen unseres Grünen Landesverbandes solide gestalten.

Deshalb werbe ich um eure Stimme!

Rückfragen zu meiner Kandidatur beantworte ich sehr gerne!

Mit Grünen Grüßen



## Biografische Daten (Auswahl)

persönliches:

geboren am 14.06.1966 in Koblenz

wohnhaft in Ochtendung, Kreis Mayen-Koblenz

verheiratet, 3 Kinder (13, 15, 25) und ein 5jähriger Enkel

berufliches:

1987 IHK-Prüfung Bürokauffrau

seitdem als Buchhalterin tätig u.a. bei einer Gastspiel- und Theaterdirektion, einem Musikinstrumentenhandel, einer Musikproduktionsfirma mit Studio und Tourneebetreuung und bei einem Steuerberater

seit 2006 als Buchhalterin (Minijob) in einem Handwerksbetrieb in Koblenz

2011 – 2015 Mitarbeiterin im Grünen-Wahlkreisbüro in Bendorf bei Katharina Raue, MdL

Partei:

seit 2009 Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2010 – 2014 und 2015 – 2016 Kreisvorstandsprecherin KV Mayen-Koblenz

seit September 2016 Kreisschatzmeisterin KV Mayen-Koblenz und Mitglied im Landesfinanzrat

seit Dezember 2016 Basismitglied im Bundesfinanzrat

seit 2014 stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Kreistag Mayen-Koblenz

seit 2014 Fraktionsvorsitzende im Verbandsgemeinderat Maifeld

Freizeit:

seit 2015 Kassiererin des Fördervereins Flüchtlingshilfe Maifeld e.V.

falls es der Terminkalender mal erlaubt: Wing Chun Training und Line Dance Training, früher auch mal E- Bass in einer Blues-Band, kommt vielleicht ja irgendwann mal wieder...